

KURZANTWORT

Tageslicht kann innen von wenigen 50 lx in fensterfernen Bereichen bis zu mehreren 1.000 lx direkt am Fenster reichen. Entscheidend sind Messpunkt, Uhrzeit, Wetter, Verschattung und ob Kunstlicht zugeschaltet ist.

- Fensternähe liefert oft viel Licht, aber auch Blendung und starke Schwankungen.
- Raummitte und tiefe Zonen brauchen häufig ergänzendes Kunstlicht.
- Für Arbeitsflächen zählt der Luxwert auf der Nutzebene, nicht nur der helle Eindruck im Raum.

Momentaufnahme für Vorplanung · Messbedingungen dokumentieren

50 lx fensterfern tiefe Raumzonen und Nebenbereiche	300 lx Raummitte gutes Tageslicht als Arbeitsbasis	1.000 lx Fensternähe hell, aber blendkritisch	Zeit Messpunkt Wetter und Uhrzeit immer notieren
--	---	--	---

Kerntabelle

15 Zeilen - 6 Spalten

Situation	typischer Lux-Bereich	Beispiel	Anwendung	Prüfen	Grenze
direktes Sonnenlicht	sehr hoch, mehrere 10.000 lx möglich	Fensterplatz bei Sonne, Außenbereich	Blendung und Überhitzung erkennen	Verschattung, Bildschirm, Sonnenschutz	kein Arbeitswert
heller bewölkter Tag außen	mehrere 1.000 bis 10.000 lx	Fassade, Hof, Außenmessung	Tageslichtpotenzial einschätzen	Messzeit, Wetter, Jahreszeit	stark schwankend
Fensternähe innen	ca. 1.000-5.000 lx möglich	Schreibtisch direkt am Fenster	Tageslichtnutzung und Blendung bewerten	Himmelsrichtung, Verschattung, Reflexe	nicht gleichmäßig
Arbeitsplatz seitlich zum Fenster	stark richtungs- und wetterabhängig	Schreibtisch mit Tageslicht von links oder rechts	Tageslicht nutzen und Bildschirmblendung vermeiden	Blickrichtung, Monitor, Verschattung, Leuchtdichte	Blendung wichtiger als Maximalwert
Raummitte bei gutem Tageslicht	ca. 300-1.000 lx	Wohnraum oder Büro mit großen Fenstern	Kunstlichtbedarf reduzieren	Tagesverlauf und Raumtiefe	abhängig vom Grundriss
tiefer Raum / fensterfern	ca. 50-300 lx	Flurzone, hinterer Bürobereich	Zusatzbeleuchtung planen	Arbeitsfläche, Nutzungszeit, Steuerung	Kunstlicht meist nötig
Nordfenster	gleichmäßiger, aber oft niedriger	Büro, Atelier, Wohnraum	blendärmere Grundhelligkeit nutzen	Winter, Raumtiefe, Reflexionsgrad	geringere Spitzenwerte

Kerntabelle

15 Zeilen - 6 Spalten

Situation	typischer Lux-Bereich	Beispiel	Anwendung	Prüfen	Grenze
Dachfenster / Oberlicht	hoch bis sehr hoch	Dachgeschoss, Halle, Treppenhaus	Tageslicht in Raumtiefe bringen	Blendung, Wärme, Verschattung	Sonnenstand kritisch
Kellerfenster / Lichtschacht	niedrig bis mittel	Kellerraum, Nebenraum	Grundorientierung einschätzen	Schacht, Verschmutzung, Wandfarbe	oft Zusatzlicht nötig
Bewölkter Wintertag innen	deutlich reduziert	Wohnraum, Büro, Flur	Worst-Case für Kunstlicht prüfen	Messzeit und Nutzungsprofil	keine Sommerannahme
Abend / Dämmerung	schnell fallend	Wohnraum, Außenbereich	Automatik und Szenen planen	Sensorposition, Hysterese, Nutzerwunsch	keine konstante Größe
Arbeitsplatz mit Tageslichtsensor	zielwertgeführt	Büro mit Konstantlichtregelung	Energie sparen und Lux-Ziel halten	Sensor, Dimmung, Kalibrierung	Einregelung nötig
Arbeitsstätte mit Sichtverbindung	nicht nur Luxwert, sondern Tageslicht- und Sichtbezug	Büro, Werkstatt, Aufenthaltsbereich	ASR-Kontext und Tageslichtqualität einordnen	ASR A3.4, Fenster, Sichtverbindung, Sonnenschutz	Arbeitsstättenbewertung
Tageslicht nach DIN EN 17037	Bewertung über Tageslichtversorgung, Sicht, Sonnenlicht und Blendung	Gebäudeplanung, Raumtiefe, Fensterplanung	Tageslichtqualität systematisch prüfen	DIN EN 17037:2022-05 und Berechnungsverfahren	kein einfacher Moment-Luxwert
Bestandsmessung	Messwert statt Tabellenwert	Luxmeter am Arbeitsplatz	Ist-Zustand dokumentieren	Messpunkt, Uhrzeit, Wetter, Kunstlicht an/aus	Momentaufnahme

Planungsregister

3 Zeilen - 3 Spalten

Schritt	Benötigte Angaben	Ergebnis
Tageslichtquelle erfassen	Fenstergröße, Himmelsrichtung, Raumtiefe, Dachlicht, Verschattung	Tageslichtpotenzial grob eingeordnet
Nutzung und Zeit prüfen	Arbeitszeit, Jahreszeit, Wetter, Kunstlicht an/aus, Sensorik	Messwert oder Annahme wird nachvollziehbar
Kunstlicht ergänzen	Lux-Ziel, Blendung, Dimmung, Konstantlichtregelung	Tageslicht und Leuchtenplanung verbunden

Planhinweise

5 Zeilen - 3 Spalten

Punkt	Beschreibung	Einordnung
Anwendungsbereich	Die Tabelle unterstützt die Vorprüfung von Tageslicht in Wohnraum, Büro, Flur, Keller, Dachraum und Arbeitsbereichen.	Tageslicht
Annahmen	Tageslichtwerte schwanken stark nach Wetter, Uhrzeit, Jahreszeit, Himmelsrichtung, Verschattung, Raumtiefe, Oberflächen und Kunstlichtstatus.	Momentaufnahme
Projektübergabe	Für belastbare Abstimmung sollten Messpunkt, Zeitpunkt, Wetter, Kunstlichtstatus, Fensterlage und Nutzungsprofil dokumentiert werden.	Dokumentation
Norm- und Projektbezug	DIN EN 17037:2022-05 behandelt Tageslicht in Gebäuden. Für Arbeitsstätten konkretisiert ASR A3.4 Beleuchtung und Sichtverbindung Anforderungen aus dem Arbeitsstättenrecht. Momentane Luxwerte ersetzen diese Bewertung nicht.	Tageslicht / ASR
Grenzen	Tageslichtwerte sind keine konstanten Planungswerte. Für Nachweis, Blendung, Tageslichtquotient oder Arbeitsstättenbewertung ist Fachplanung erforderlich.	fachlich prüfen

Dokumentation und Übergabe

5 Zeilen - 3 Spalten

Dokument	Inhalt	Ablage / Übergabe
Tageslichtnotiz	Fenster, Himmelsrichtung, Verschattung, Raumtiefe	mit Raum-Lichtliste ablegen
Messnotiz	Messpunkt, Uhrzeit, Wetter, Kunstlichtstatus, Luxwert	für Bestandsvergleich nutzen
Steuerungsidee	Dimmung, Sensor, Szenen, Nutzungszeiten	vor Leuchtenauswahl prüfen
Blend- und Verschattungsnotiz	Sonnenstand, Bildschirmreflexe, Sonnenschutz, Dachlicht, Nachbarbebauung	Tageslicht nicht nur nach Maximalwert bewerten
Kunstlicht-Ergänzung	fehlende Raumtiefe, Arbeitsfläche, Dimmgruppe, Sensorposition, Ziel-Lux	mit Leuchtenplanung und Raum-Lichtliste verbinden

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
---------	-------	------------

Verwandte Lichttabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
Lux Werte Räume Tabelle	Tageslicht mit Raum-Lux-Ziel abgleichen	Kernseite
Arbeitsplatzbeleuchtung Tabelle	Arbeitsbereiche mit Tageslicht und Blendung prüfen	Kernseite
LED Spots pro Raum Tabelle	Kunstlicht-Ergänzung planen	Kernseite
Farbtemperatur Räume Tabelle	Tageslichtwirkung und Kunstlichtfarbe abstimmen	Kernseite
ASR A3.4 Beleuchtung Orientierung	Arbeitsstätten-Kontext ergänzen	Ergänzung

Haeufige Fragen

4 Zeilen - 2 Spalten

Frage	Antwort
Wie viel Lux hat Tageslicht am Fenster?	Direkt am Fenster können je nach Wetter, Jahreszeit und Verschattung mehrere 1.000 lx erreicht werden. Der Wert fällt mit Raumtiefe und ungünstiger Himmelsrichtung deutlich ab.
Warum schwanken Tageslichtwerte so stark?	Sonne, Bewölkung, Uhrzeit, Jahreszeit, Fensterfläche, Verschattung, Glas, Raumfarbe und Messpunkt verändern den Luxwert sofort.
Wann reicht Tageslicht für einen Arbeitsplatz?	Nur wenn am konkreten Arbeitsplatz über die Nutzungszeit genug Beleuchtungsstärke ohne störende Blendung vorhanden ist. Häufig ist eine ergänzende, dimmbare Beleuchtung sinnvoll.
Wie sollte man Tageslicht messen?	Messpunkt, Höhe der Nutzebene, Uhrzeit, Wetter, Kunstlichtstatus und Position im Raum sollten notiert werden, sonst ist der Wert kaum vergleichbar.

Fachliche Grenze

Tageslicht Lux Werte Tabelle liefert Orientierung für Momentaufnahmen und Vorplanung. Für Nachweis, Blendung, Gleichmäßigkeit, Messung, Sensorik und Normprüfung bleibt eine fachliche Lichtplanung erforderlich.